

Grünliberale Fraktion
GGR Stadt Zug
Stefan W. Huber
Fraktionschef
stefan@leerzeit.ch
+41(0)76 337 30 24

Bruno Zimmermann
Präsident GGR
Stadtkanzlei Zug
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Samstag, 18. Juli 2020

Postulat: Unbürokratische und pragmatische Gastropolitik auch nach Corona

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Schutzmassnahmen, hat der Stadtrat beschlossen, dass Gastrobetriebe temporär zusätzliche Flächen des öffentlichen Grundes nutzen dürfen. Diese unbürokratische und pragmatische Massnahme stösst nicht nur bei den Gastronom*innen auf Sympathie. Auch bei der Bevölkerung ist das neue «mediterrane Flair»¹ sehr beliebt. Die Altstadt wirkt spürbar lebendiger und beliebter, der öffentliche Raum wird besser belebt und genutzt.

Wir sind uns bewusst, dass die erweiterten Nutzflächen neben zahlreichen Vorteilen möglicherweise auch Nutzungskonflikte sichtbar machen. Aus diesem Grund fordern wir den Stadtrat auf, die aktuelle Situation als Pilotversuch zu nutzen, die Vorteile und Nachteile seriös zu evaluieren und auszuwerten. Dem GGR soll anschliessend ein Konzept für die Zeit nach der Corona-Pandemie vorgelegt werden, das aufzeigt was für Erfahrungen gemacht wurden und welche Massnahmen der aktuellen, unbürokratischen und pragmatischen Gastropolitik beibehalten werden können.

Besten Dank für die schriftliche Beantwortung des Vorstosses.

Im Namen der glp-Fraktion



Stefan W. Huber
Fraktionschef, glp



David Meyer
Gemeinderat, glp



Daniel Marti
Gemeinderat, glp

¹ <https://www.zentralplus.ch/stadt-zug-beizen-erhalten-mehr-platz-auf-oeffentlichem-grund-1791601/>